

Name: kirchenmusik - Ausgabe: aic - Ressort: aic-dk - Ersch: 15.10.2024

Thema: Unbenannt - Autor: clautenbacher

Ausdruck: 16.10.2024 09:51:22 - aschweiger



Der Chor St. Severin und das Projektorchester eröffneten unter der Leitung von Rudolf Drexl die diesjährige „Woche der Kirchenmusik“.

Fotos: Brigitte Glas

Jubel für Konzert in Maria Birnbaum

Kleines Jubiläum für die Woche der Kirchenmusik – Schon zum Auftakt sind alle Plätze belegt

Von Brigitte Glas

Sielenbach – Mit einem umjubelten Konzert ist die diesjährige „Woche der Kirchenmusik“ in der Sielenbacher Wallfahrtskirche Maria Birnbaum unter dem Patronat des Deutschen Ordens eröffnet worden. Heuer kann das erste kleine Jubiläum gefeiert werden.

Gegründet und initiiert von dem aus Sielenbach stammenden Kirchenmusiker Rudolf Drexl fand die Woche der Kirchenmusik zum ersten Mal im Jahr 2019 statt. Nach einem Jahr Coronapause 2020 wird noch bis zum 20. Oktober zum fünfnten Mal hochkarätig musiziert.

Standing Ovations beim ersten Auftritt

Gefeiert werden darf zurecht, denn bei der Gründung war keineswegs vorauszusehen, ob es gelingen würde, diese Konzertreihe dauerhaft zu etablieren. Kirchenmusik ist immer mit Liturgie verbunden, daher die parallel stattfindenden Gottesdienste. Zugleich sollen die nicht regelmäßigen Kirchgän-



Solist an der Harfe war Christoph Bielefeld.

ger angesprochen werden und sind zu den Konzerten eingeladen. Und es sollte für alle Interessierte nie an wirtschaftlichen Gründen scheitern, daher

war der Eintritt immer schon frei.

Bei der Gründung war nach Angaben der Veranstalter noch keineswegs vorauszusehen, ob

es gelingen würde, diese Konzertreihe dauerhaft zu etablieren – war sie doch von vornherein auf eine reine Spendenfinanzierung bei freiem Eintritt zu allen Veranstaltungen ausgelegt.

Eintritt ist auch in diesem Jahr wieder frei

Inzwischen hat die „Woche der Kirchenmusik“ einen Bekanntheitsgrad erreicht, der den Platz in Maria Birnbaum auf eine harte Probe stellt. So war es auch am Sonntag wieder. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Die Gäste kamen von weit her, wie die Auto-kennzeichen verrieten.

Die Zuhörer wurden nicht enttäuscht. Der Chor St. Severin aus Garching, das Projektorchester und die Solisten Roxana Lucia Mihai (Sopran), Dominika Hirschler (Alt), Anselm Sibig (Tenor) und Robson Bueno Havares (Bass) sangen und spielten die Missa in C „Große Credomessa“ für Soli, Chor und Orchester, KV 257, von Wolfgang Amadeus Mozart. Außerdem gab es die Kantate für Soli, Chor und Orchester

„Bleib bei uns, denn es will Abend werden“ von Johann Sebastian Bach.

Instrumental betont wurde es mit dem „Concerto in B für Harfe und Streicher“ von Georg Friedrich Händel und dem „Concerto in D für Trompete und Streicher“ von John Stanley. Die Solisten Christoph Bielefeld (Harfe) und Anton Rast (Trompete) ließen keine Wünsche offen.

Dass die Spitzenmusiker optimal vorbereitet und mit Herzblut dabei waren, konnten alle hören. Der Applaus zwischen den Stücken und vor allem am Ende geriet zu Standing Ovations.

■ Die Woche der Kirchenmusik geht noch bis zum Wochenende weiter: Mittwoch, 16. Oktober, 19 Uhr, Konzert, Freitag, 18. Oktober, 19 Uhr, Gottesdienst, Samstag, 19. Oktober, 19 Uhr, Patronatskonzert „Zu den sieben Schmerzen Mariens“, Sonntag, 20. Oktober 2024, 15.30 Uhr, festliches Abschlusskonzert, 19 Uhr, Gottesdienst. Weitere Informationen unter weitere-der-kirchenmusik-mbb.de.

AZ